

# STIFTEN VERBINDET



REGIONAL | ENGAGIERT | DAUERHAFT

SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG  
Sparkassen-Stiftungen Mittelsachsen  
Günter Heinisch-Stiftung  
Leo-Lessig-KUNST-Stiftung  
Stiftung Mittelsächsisches Theater  
Stiftung TU Bergakademie Freiberg



ES GIBT VIELE  
MÖGLICHKEITEN  
FÜR IHR ENGAGEMENT.

## Zylindergebläse Muldenhütten

Vorgestellt von Mitgliedern der Fachgruppe Hüttengeschichte im Freiburger Altersverein e.V. und der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft e.V.



**Telefon:** 03731 32981  
**Besonderheiten:** Führungen mit Informationen zum Hüttenstandort Muldenhütten und zur Geschichte des Zylindergebläses sowie Vorführung des Zylindergebläses. Im Galeriebereich sind Schautafeln zur Geschichte des Zylindergebläses, zur Hüttengeschichte der Standorte Muldenhütten und Halsbrücke zu besichtigen. Im Freien ausgestellt sind die Reste der Fourneyron-Turbine. Weitere Öffnungszeiten: jährlich zum Tag des offenen Denkmals und auf Anfrage für Gruppen  
**Lage:** Hilbersdorf, im Gewerbegebiet Muldenhütten, aus Richtung Freiberg nach Überquerung der Mulde rechts halten

## Montanhistorische Wanderung

Durchgeführt vom Fremdenverkehrsverein Freiberg e.V.  
**Kontakt:** www.fremdenverkehrsverein-freiberg.de  
**Treffpunkt:** 14:00 Uhr, am Parkplatz des Fachschulzentrums Zug, Hauptstraße 150. Es führt Sie Horst-Günther Hahmann.  
**Streckenverlauf:** Geführte Rundwanderung durch die Bergbaulandschaft Zug (UNESCO Welterbe) mit zahlreichen historischen Halden, Huthäusern und Kunstgräben. Besichtigungsmöglichkeit der Übertageanlagen des Drei-Brüder-Schachtes.  
**Wegstrecke:** ca. 8 km

## Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg

Vorgestellt von Mitgliedern des Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg e.V.  
**Telefon:** 0173 9789230  
**Besonderheiten:** 10:00 - 18:00 Uhr, Bergmännisches Leben im Mittelalter, Handwerken, Führungen mit Berg- und Zunftmeister  
**Lage:** Schönborner Straße 11b, 09669 Frankenberg / OT Sachsenburg



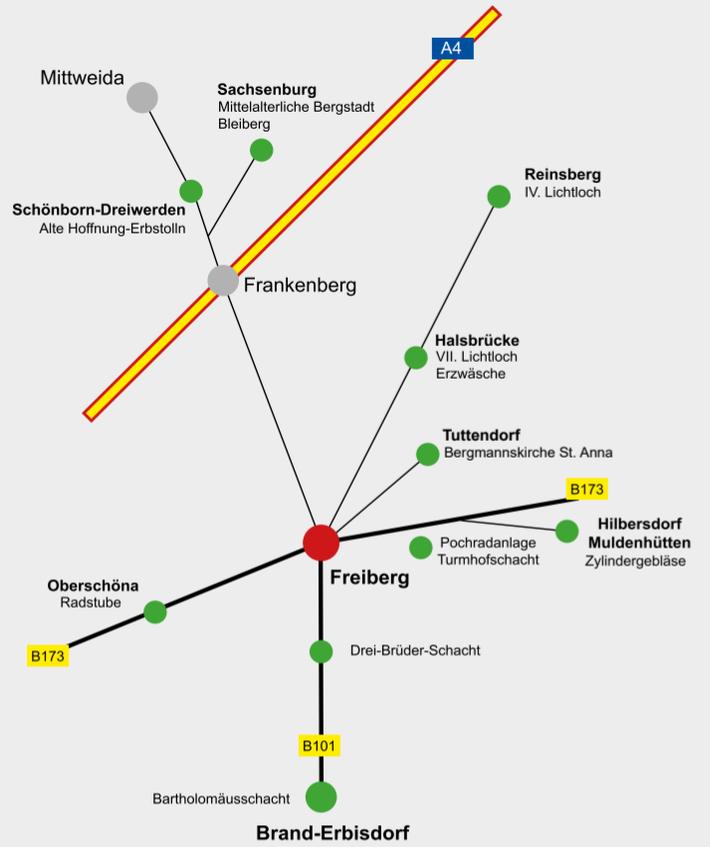
SAXONIA-FREIBERG  
STIFTUNG

Die 1993 gegründete SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG erforscht, pflegt und fördert das berg- und hüttenmännische Brauchtum und die berg- und hüttenmännische Frömmigkeitstradition in der Region Freiberg. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts und dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Zur Pflege des Brauchtums und des Kulturgutes gehören u.a. das bergmännische Musik- und Liedschaffen, festliche Geselligkeiten, bergmännische Gottesdienste sowie die Erhaltung historischer und technischer Sachzeugen.

**Förderung //** Vereine / gemeinnützige Institutionen / Pflege von Denkmälern / Publikationen / Tourismus / Forschung / berg- und hüttenmännisches Musikschaffen / Freiburger Lagerstättenarchiv / Traditionspflege / Förderpreis / Archive / Traditions- und Vereinskabinett / Sachzeugen / bergmännische Gottesdienste / Berg- und Hüttenparade



## Gelebte Tradition im Freiburger Land



## IMPRESSUM

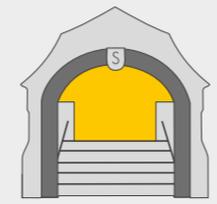
Herausgeber: SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG  
Chemnitzer Straße 8  
09599 Freiberg  
www.saxonia-freiberg-stiftung.de  
Bilder & Grafik: SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG  
beteiligte Vereine, Detlev Müller,  
Albrecht Holländer Artwork,  
Druckgemacht  
Layout & Satz: SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG



20.

Tag der Schauanlagen  
des Bergbaus und Hüttenwesens  
im Landkreis Mittelsachsen

Sonntag, 06. Juli 2025



SAXONIA-FREIBERG  
STIFTUNG

Auf Initiative der SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG wird der erste Sonntag im Juli von den Bergbau- und Hüttenvereinen des Freiburger Landes und Umgebung genutzt, um den Einwohnern und Gästen Mittelsachsens die berg- und hüttenmännischen Schauanlagen vorzustellen. Der Tag der Schauanlagen jährt sich in diesem Jahr zum 20. Mal.

Geöffnet werden ehemalige Produktionsanlagen des Montanwesens, die von Vereinen wieder hergerichtet wurden und betreut werden. Viele dieser Anlagen sind nicht immer zugänglich. Vorgestellt werden Gebäudekomplexe, Übertage- und Untertageanlagen sowie Ausstellungen.

Die Stiftung fördert auch berg- und hüttenmännische Frömmigkeitstraditionen. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Eröffnung des Tages der Schauanlagen in diesem Jahr **am 06.07.2025, ab 09:30 Uhr, in der Bergmannskirche St. Anna in Tuttendorf.** Neben der Ausreichung der Förderschecks und des Förderpreises der Stiftung für 2025 erfolgt die Übergabe eines restaurierten Knappschaftsklingelbeutels der Tuttendorfer Kirche an deren Vorstand. Im Anschluss findet ein Berggottesdienst mit der Superintendentin des Ev-Luth. Kirchenbezirks Freiberg, Frau Hiltrud Anacker, sowie eine Vortrag zur Geschichte des Knappschaftsgestühls in der Bergmannskirche St. Anna statt. Den Vortrag hält das Mitglied des Stiftungsvorstandes, Bergkamerad Knut Neumann.

Die traditionelle montanhistorische Wanderung des Freiburger Fremdenverkehrsverein e.V. zum Tag der Schauanlagen startet um 14.00 Uhr am Parkplatz des Fachschulzentrums Zug und führt durch die Bergbaulandschaft Zug mit ihren zahlreichen Halden, Huthäusern und Kunstgräben.

Die SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG als Schirmherrin der Veranstaltung sowie die beteiligten Vereine und Institutionen wünschen allen Besuchern erlebnisreiche Stunden und spannende Einblicke in die montanistisch geprägten Aktivitäten der Region.

Für Gruppen wird um Voranmeldung gebeten!

## ● Radstube Oberschöna

Technisches Denkmal der Untertageanlage des Unverhofft Segen Gottes Erbstolln. Vorgestellt von Mitgliedern der Fachgruppe Bergbaugeschichte der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft e.V. und des Freiburger Altertumsvereins

**Telefon:** 0172 7222051

### Besonderheiten:

Führungen in Gruppen ca. alle 30 Minuten von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
**Lage:** In Oberschöna am Abzweig der Kreuzung B173 in Richtung Wegefath, zirka 400 Meter, dann linke Seite.



## ● Bergmännische Schauanlage IV. Lichtloch des Rothschnberger Stollns

Vorgestellt von Mitgliedern des Vereins IV. Lichtloch des Rothschnberger Stollns e.V.

**Telefon:** 01520 8767517

**Besonderheiten:** 10 – 16 Uhr; Untertageführungen (Kinder ab 10 Jahre); Bergbauolympiade für Familien; Vorführung digitaler Wasserräder; Schauschmieden in der Bergschmiede; Ausstellungen im Schachtgebäude, Huthaus, und Bergzimmerei; Imbissangebot

**Lage:** Reinsberg, Badstraße 1; Parkplatz: gegenüber vom Bauhof (Badstr. 3)



## ● VII. Lichtloch des Rothschnberger Stollns

Vorgestellt von Mitgliedern des Vereins VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke

**Telefon:** 03731 246168 / 0173 3225762

**Besonderheiten:** 10:00 - 17:00 Uhr, Führungen an den Übertageanlagen des VII.Lichtlochs, Schauschmieden, Sonderausstellung Fa.Kolbe Seiffen „Schwibbögen mit Bergbau“, Spiel, Sport für Kinder, Live Musik „Freiberger Blasmusikanten“ und „The Millers“, Imbiss, Kuchenbuffet und Fassbier

**Lage:** Halsbrücke, Straße der Jugend 49



## ● Erzwäsche Halsbrücke

Vorgestellt von Mitgliedern des Siedlervereins Erzwäsche Halsbrücke e.V.

**Telefon:** 0162 2706247

**Besonderheiten:** 10:00 - 16:00 Uhr, Führung in kleinen Gruppen nach Bedarf, Modellausstellung, Sonderausstellung Spielzeug, Verzicht auf Eintrittsgelder, Familien-/Kinderangebote, Imbissangebot

**Lage:** In Halsbrücke, Krummenhennersdorfer Straße 2a



## ● Besucherbergwerk Alte Hoffnung Erbstolln

Vorgestellt von Mitgliedern der Arbeitsgruppe Historischer Erzbergbau des Vereins Alte Hoffnung Erbstolln e.V.

**Telefon:** 03727 91845

### Besonderheiten:

09:30 - 15:30 Uhr, Führungen/ Einfahrten 10:00 und 13:00 Uhr, Rekonstruierter Pumpsatz am Kunstwinkel im Clementine-Schacht pumpt Wasser; über Tage aufgebautes Großmodell Förderturm „Reiche Zeche“

**Lage:** Alte Hoffnung Erbstolln Feldstraße 15, 09661 Rossau, Ortsteil Schönborn-Dreiwerden



## ● Drei-Brüder-Schacht

Vorgestellt von Mitgliedern des Fördervereins Drei-Brüder-Schacht e.V.

**Telefon:** 03731 7983650/ 0174 5806113



**Besonderheiten:** 10:00 - 16:00 Uhr, Vom Silber zur sauberen Energie: Trommelfördermaschine aus dem Jahr 1888, Schaltwarte aus dem Jahr 1914, visuelle Befahrung des Maschinenraumes / der Kaverne

**Lage:** B 101 zwischen Freiberg und Brand-Erbisdorf

## ● Pochradanlage Turmhofschacht

Vorgestellt von Mitgliedern der AG Pochrad des Fördervereins Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sa. e.V.

**Telefon:** 03731 1600

**Besonderheiten:** 10:00 bis 17:00 Uhr. Führung mit Informationen über das älteste, noch weitgehend im Originalzustand erhaltene Wasserrad im deutschen Erzbergbau. Weitere Öffnungszeiten: jährlich zum Tag des offenen Denkmals und auf Anfrage für Gruppen

**Lage:** In Freiberg zwischen Dresdner Straße (B173) und Knappenweg, unterhalb des Turmhofschachtes



## ● Bartholomäusschacht

Vorgestellt von Mitgliedern des Vereins Historischer Bergbau Brand-Erbisdorf e.V.

**Telefon:** 037322 42379 / 0152 59761950

**Besonderheiten:** 10:00 bis 16:00 Uhr, Vorführung der Haspelmachine, Befahrung des Schachtes bis in 25 Meter Tiefe (Altersbeschränkungen), kein Eintritt

**Lage:** Brand-Erbisdorf an der B 101, Großhartmannsdorfer Straße, gegenüber der Kirche

